CCCXXXVII.

22. September 1376.

Dietrich Hilprant, Lantrichter der Grafschaft Hirspergch, beurkundet, dass Herr Rab Pyschoff ze Eystet eine Wiese von Seitz Wagenhalz erklagt hat, vnd setzt im dafür zu Schirmern: Die Herzoge Steffan, Friedrich vnd Hans von Payrn, Herzog Ruprecht von der Pfalzen, *der Purchgraff von Nürwergch*, Herr Hans von Abensbergh u. A. m.

Datum in Kellärn, feria II ante Michahelis, anno Dom. MCCCLXXVI.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

CCCXXXVIII.

Heinrich Tanner zu Tann öffnet dem Burggrafen Friedrich sein Schloss Tann.

29. September 1376.

Ich Heinrich Tanner zu Tann gesessen, Bekenne fur mich vnd alle mein erben Vnd tun kunt offenlichen mit disem briue allen den, die in sehende oder horende lesen. Als der hocheporn furste mein genediger herre, hr *Friderich Burkgrafe zu Nuremberg*, fur mich geczogen was von der zweyung wegen, die ich mit im hott, Das ich noch rate meiner freunde demselben meinem herren zu besserung meinen teyle an der Behawsung *Tann**) geoffent vnd offen gemachet han, vnd mache im, allen seinen erben vnd nachkomen denselben meinen teyle offen mit crafft dicz briues, fur mich, alle mein erben vnd nachkomen; Vnd sullen yn damit gewarten wider allermeniclichen, nyemandes ausgenomen, als offt yn, oder iren erben des not geschihte, on allerley geuerde. Vnd des zu vrkunde Gybe ich disen briue, versigelt mit meinem vnd hern Burkartes von Sekkendorf aberdar genant vnd Frideriches Tanners von Humbrechtsaw, meines vettern, anhangenden Insigeln, die bey den obgenanten teydingen sein gewesen vnd des ire Insigel von meiner bete wegen zu einer gezeugnusse yn on schaden an disen brief gehangen haben, Der geben ist an sand Michels tage, Nach Cristi gepurt Drewczehenhundert vnd in dem Sechsvndsybenczigistem Jaren.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

*) *Tann* im Landger. Herrieden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf